



CC-BY-SA: Historisches Museum Frankfurt, Foto: Horst Ziegenfusz

Die Friedberger Warte im Schnee. Schützenscheibe der Frankfurter Urschützengesellschaft

Schützen demonstrierten für Freiheit und nationale Einheit.

Schützenfeste waren eine typisch bürgerliche Geselligkeit. Für diese Feste wurden anspruchsvoll bemalte Schützenscheiben in Auftrag gegeben. Sie sind ein Spiegel der vielfältigen geschichtlichen, gesellschaftlichen und politischen Interessen der Schützen. Beliebte Motive waren Porträts der Schützen, Stadtansichten und Denkmäler, historische Ereignisse und Sinnbilder. Der Sieger eines Schützenfestes erhielt die Scheibe als Preis und stiftete oft eine neue Scheibe.

Informationen

1911 (Datierung)

Zielscheibe
Stadttopographie
Ölmalerei auf Holz
Durchmesser: 78,5 cm Tiefe 2 cm

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Bürgerstadt, Gesellschaften

Historisches Museum Frankfurt
Inv. B.1962.32
